# Medienbildung entlang der Bildungskette.

**Ziel: Handlungsempfehlungen für Bildungspolitik, Bildungsträger und Förderinitiativen erarbeiten**
**Laufzeit: 2012–2013**
**Wissenschaftliche Koordination: Prof. Dr. Birgit Eickelmann (Universität Paderborn)**

**Ob MP3-Player oder Smartphone, ob Facebook oder YouTube: Für viele Kinder und Jugendliche ist der Umgang mit modernen Medien längst alltäglich. Umso wichtiger ist es für Kitas und Schulen, die Medienerfahrungen der jungen Menschen aufzugreifen und in Bildungsprozesse zu integrieren. Doch wie kann das gelingen? Mit ihrem Projekt Medienbildung entlang der Bildungskette liefert die Deutsche Telekom Stiftung Antworten.**

Das Projekt verfolgt einen innovativen Ansatz: Erstmals dient die vorhandene Medienerfahrung der Kinder und Jugendlichen als Arbeitsbasis, um die Medienarbeit der Bildungseinrichtungen einzuschätzen und weiterzuentwickeln. Die Schwerpunkte des Projekts liegen vor allem auf der frühen Bildung, den Bildungsübergängen sowie der Verzahnung der beteiligten Institutionen und Akteure.

Die Analyse der Medienbildung geschieht aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln. Um eine ganzheitliche Perspektive zu gewährleisten, bringen Akteure aus der Praxis, Wissenschaftler und Vertreter von Bildungsträgern ihre Erfahrungen ein. Sie erörtern zum Beispiel die Ziele der Medienbildung in Kita und Schule, ob Medienerfahrungen von Kindern und Jugendlichen dort genutzt werden, wie erfolgreich das gelingt und wo Spannungsfelder liegen. Ein Expertenteam, bestehend aus Wissenschaftlern verschiedenster Fachrichtungen, steuert das Vorhaben und gestaltet es inhaltlich aus.

Ergebnis der Projektarbeit sind Handlungsempfehlungen zur institutionellen Verankerung der Medienbildung in Deutschland. Diese richten sich an die Bildungspolitik und an die Träger von Bildungsinstitutionen. Erwartet werden zudem systematische Vorschläge für die Kooperation öffentlich-staatlicher und privater Förderinitiativen, aber auch konkrete Empfehlungen für die Praxis. Die Arbeitsergebnisse werden Ende 2013 veröffentlicht.

Ausgehend von der Perspektive der Kinder und Jugendlichen verzahnt das Projekt Medien und Bildung.

Experten erarbeiten gemeinsam Handlungsempfehlungen für eine institutionelle Verankerung der Medienbildung in Deutschland.

Mehr Informationen:
**www.telekom-stiftung.de/medienbildung**

Deutsche Telekom Stiftung

## Wissenschaftliche Koordination.

**Prof. Dr. Birgit Eickelmann**

UNIVERSITÄT PADERBORN
*Die Universität der Informationsgesellschaft*

**Kontakt**
Universität Paderborn

Prof. Dr. Birgit Eickelmann
Warburger Str. 100
33098 Paderborn
Telefon: 05251 60-5261
birgit.eickelmann@upb.de
www.upb.de/eickelmann

## Expertengruppe.

- Frühkindliche Bildung: Prof. Dr. Norbert Neuß
  Justus-Liebig-Universität Gießen
- Übergang Kindertagesstätte – Grundschule:
  Prof. Dr. Stefan Aufenanger
  Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- Übergang Grundschule – weiterführende Schule: Prof. Dr. Helga Theunert
  Universität Leipzig
- Übergang weiterführende Schule – Berufsorientierung: Prof. Dr. Rudolf Kammerl
  Universität Hamburg

- Prof. Dr. Uwe Hasebrink
  Hans-Bredow-Institut für Medienforschung an der Universität Hamburg
- Prof. Dr. Bardo Herzig
  Universität Paderborn
- Prof. Dr. Michael Wagner
  Antoinette Westphal College of Media Arts and Design, Drexel University, Philadelphia

## Kontakt.

**Projektleiterin Medienbildung entlang der Bildungskette**
Daniela Bickler

Deutsche Telekom Stiftung
Graurheindorfer Straße 153
53117 Bonn
Telefon: 0228 181- 92204
Telefax: 0391 5802-08319
daniela.bickler@telekom.de
www.telekom-stiftung.de

## Impulse.

Die Deutsche Telekom Stiftung engagiert sich für eine Verbesserung des Bildungssystems in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Sie arbeitet dabei entlang der Bildungskette und setzt sich gleichermaßen für die Basis- wie die Spitzenförderung ein.

Die Stiftungsprojekte sind in fünf Handlungsfeldern zusammengefasst: Frühe Bildung, Unterricht & mehr, Lehrerbildung, Talentförderung und Impulse. Im Handlungsfeld Impulse – darunter das Projekt Medienbildung entlang der Bildungskette – sind die Vorhaben zusammengefasst, mit denen die Stiftung dazu beitragen möchte, Schwachstellen im Bildungssystem auszumachen und Verbesserungen anzuregen. Ziel ist es, als Impulsgeber zu fungieren und den Bildungs-, Forschungs- und Wissenschaftsstandort Deutschland dauerhaft zu stärken. Darüber hinaus engagiert sich die Stiftung in diesem Handlungsfeld in verschiedenen Initiativen, die in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft für ein besseres Verständnis von und für MINT-Themen werben.